



Im Team für Südwestfalen
Arnsberg Hagen Siegen



©Gerd Altmann / .pixelio.de



©Oliver-Haase_pixelio.de

Außenwirtschaft aktuell

Mai 2017

Inhalt:

[Veranstaltungsübersicht der IHKs Arnsberg, Hagen, Siegen](#)

Internetadressen des Monats

<http://www.quazell.com/Businessletters/>

Veranstaltungen

1. [Zoll-Seminar „Ausfuhrverfahren ATLAS“ am 23. Mai 2017](#)
2. [Internationaler Bergbau-Workshop am 29. Mai 2017](#)
3. [Neubewertung zollrechtlicher Bewilligungen / Informationsveranstaltung](#)
4. [Reisesicherheit – Haftungsrisiken für Unternehmer](#)
5. [Polen – Wirtschaftstreffen am 22.06.2017](#)
6. [Einladung zum 1. Praxisforum Zoll – Warenursprung und Präferenzen, 11. Mai 2017, Köln](#)
7. [Einladung zur Veranstaltung der Stadt Taicang, 11. Mai 2017, Düsseldorf](#)
8. [Dienstleistungserbringung in Belgien, 15. Mai 2017, Köln](#)
9. [Wirtschaftstag Japan, 22. Mai 2017, Düsseldorf](#)
10. [Informationsveranstaltung: Indien – Energieeffizienz und Erneuerbare Energien für Industriekunden, 30. Mai 2017, Düsseldorf](#)
11. [Informationsveranstaltung: „Digital Düsseldorf meets Digital Finland“, 12. Juni 2017, Düsseldorf](#)
12. [Workshop: „Ukraine – Steuern, Rechnungswesen und Controlling“, 14. Juni 2017, Düsseldorf](#)
13. [Marktberatung Belarus, 21. Juni 2017, Düsseldorf](#)
14. [Greater China Day, 21. Juni 2017, Köln](#)
15. [4. Deutsch-Amerikanischer Wirtschaftstag, 22. Juni 2017, Düsseldorf](#)
16. [Geschäftspraxis Russland: Erbringung von Dienstleistungen in Russland, 27. Juni 2017, Düsseldorf](#)
17. [NRW-Wirtschaftsforum Asien-Pazifik, 7. Juli 2017, Köln](#)

Unternehmerreisen

18. [Listungstag bei der niederländischen Supermarktkette Albert Heijn, 7. Juni 2017](#)
19. [Unternehmerreise Bahntechnik Russland zur Messe „Expo1520“, 29. August bis 2. September 2017](#)

Allgemeine Informationen

20. [Elektronische Europäische Dienstleistungskarte: Im Ansatz gut, aber schwach in der Umsetzung](#)
21. [Exportbarometer der IHK Ostwestfalen zu Bielefeld: Nachbarländer vorn, USA und UK werden zunehmend kritisch gesehen](#)

Ländernotizen

22. [Aserbaidschan: Persönliches Verhältnis entscheidet über Geschäftserfolg](#)
23. [China: Qualitätsschub in Photovoltaikbranche](#)
24. [China: Konsolidierung der Stahlbranche wird vorangetrieben](#)
25. [Frankreich: Weiterbildungsprogramm für junge Berufstätige](#)

- 26. [Frankreich: Chinesischer Hersteller BYD will Elektrobusse bauen](#)
- 27. [GCC: Schienenverkehrsprojekte auf dem Vormarsch](#)
- 28. [Großbritannien: Automobilsektor fährt ins Ungewisse](#)
- 29. [Indonesien: Ausbau von 24 strategischen Häfen geplant](#)
- 30. [Iran: Starkes Wirtschaftswachstum gemeldet](#)
- 31. [Israel: NRW-Investitions- und Kooperationsscout nimmt Arbeit in Tel Aviv auf](#)
- 32. [Japan: Industrie 4.0 heißt jetzt "Connected Industries"](#)
- 33. [Malaysia: Automatisierung der Paketzentren der Post](#)
- 34. [Mexiko: Wichtige Ausschreibungen in der Energiewirtschaft](#)
- 35. [Niederlande bauen Offshore-Windparks](#)
- 36. [Polen: SENT – Überwachungssystem für die Güterbeförderung im Straßenverkehr in Vorbereitung](#)
- 37. [Turkmenistan: Produktmärkte 2017](#)
- 38. [Ukraine: Stipendienprogramm der deutschen Wirtschaft 2018](#)

Zölle und Verfahrensfragen

- 39. [Veröffentlichung der neuen Allgemeinen Genehmigungen](#)
- 40. [Rückwirkende Ausfuhranmeldung bei Carnet A.T.A. im Unionszollkodex](#)
- 41. [Berichtigungen im Unionszollkodex \(UZK\)](#)
- 42. [Einfuhrbeschränkung für Textilien aus Weißrussland aufgehoben](#)
- 43. [Zollverwaltungsgesetz geändert](#)
- 44. [ATLAS-Ausfuhr: Unterlagencodierungen](#)
- 45. [Iran: Rat verlängert Sanktionen um ein Jahr](#)
- 46. [Iran: ATLAS-Einfuhr](#)

Messen und Ausstellungen

- 47. [NRW-Firmengemeinschaftsstand auf der Batimat/Frankreich, 6. bis 10. November 2017](#)
- 48. [Internationale Kooperationsbörsen auf Messen](#)
- 49. [Geplante Gemeinschaftsbeteiligungen im Rahmen des NRW-Kleingruppenförderprogramms](#)

Aktuelle Veröffentlichungen

- 50. [Der Eigentumsvorbehalt bei Warenlieferungen in das Ausland](#)

[Impressum](#)

Veranstaltungsübersicht der

IHK Arnsberg

SIHK zu Hagen

IHK Siegen

IHK Arnsberg¹⁾

<u>10.05.2017</u> 09:00 – 17:00 Uhr	Der neue Unionszollkodex gültig ab 01.05.2016	Bernhard Morawetz, Fachkaufmann für Außenwirtschaft (IHK)
<u>11.05.2017</u> 09:00 – 17:00 Uhr	Zollverfahren ...und deren Abwicklung bei der AUSFUHR	Bernhard Morawetz, Fachkaufmann für Außenwirtschaft (IHK)
<u>21.06.2017</u> 09:00 – 17:00 Uhr	Umsatzsteuer bei grenzüberschreitenden LIEFERUNGEN einschl. Reihen- und Dreieckslieferungen mit EU- und Drittländern	Dr. Peter Ruprecht
<u>05.07.2017</u> 09:00 – 17:00 Uhr	Akkreditive in der Praxis von A bis Z (Exporttechnik IV)	Dr. Ralf Ruprecht

SIHK zu Hagen

<u>23.05.2017</u> 09:00 – 16:00 Uhr (s. Text)	Zoll-Seminar „Ausfuhrverfahren ATLAS u. a. mit Bewilligung „SDE-Verfahren nach Unionszollkodex (= UZK)“, Ausfuhrverantwortlicher und Exportkontrolle“	Dipl.-Finanzwirt Max Bosl, Bundeszolldirektion, und Dipl.-Finanzwirt Fr.-W. Stratbücker
<u>29.05.2017</u> 14:00 – 18:00 Uhr	German Mining Network – Internationale Entwicklungen im Bergbau Diskussionsrunde zu weltweiten Marktchancen im Bergbau	Fachleute des German Mining Network, Firmenvertreter der HAUHINCO Maschinenfabrik G. Hausherr, Jochums GmbH & Co. KG
<u>19.06.2017</u> 09:00 – ca. 11:00 Uhr (s. Text)	Neubewertung zollrechtlicher Bewilligungen / Informationsveranstaltung	HZA Dortmund, SIHK
<u>20.06.2017</u> 15:00 – 18:00 Uhr (s. Text)	Seminar „Reisesicherheit – Haftungsrisiken für Unternehmer“	Friedrich C. Haas, Sicherheitsberater AKE Skabe GmbH, Holger Berens, Ass. Jur. HBK Consultancy GmbH
<u>22.06.2017</u>	Beratungstag ARGENTINIEN Individuelle Inhouse- Beratungsgespräche	Deutsche Auslandshandelskammer aus Buenos Aires
<u>26.06.2017</u>	Beratungstag SÜDKOREA Individuelle Inhouse-Beratungsgespräche	Deutsche Auslandshandelskammer aus Seoul

IHK Siegen³⁾

<u>16.05.2017</u>	Warenursprung und Präferenzen - Basisseminar	Dr. Ralf Ruprecht, Heidelberg
<u>17.05.2017</u>	Warenursprung und Präferenzen - Vertiefungsseminar	Dr. Ralf Ruprecht, Heidelberg

<u>18.05.2017</u>	Akkreditiv in der Praxis von A - Z mit praktischen Übungen und Fallbeispielen (Exporttechnik 4)	Dr. Peter Ruprecht, Heidelberg
<u>29.05.2017</u>	Praxisseminar: Das Internet als Hilfsmittel bei der Exportkontrolle - Von den Sanktionslisten bis zur Codierung in der Ausfuhranmeldung	Dipl.-Finanzwirt Frank Laufert, Lohmar
<u>31.05.2017</u>	Umsatzsteuer im Außenwirtschaftsverkehr	Dipl.-Kaufmann (FH) Tobias Heidebach, Erkrath
<u>21.06.2017</u>	Der Zollbeauftragte im Unternehmen - Rechte und Pflichten	Karoline Weber, Diespeck
<u>28.06.2017</u>	Reihen- und Dreiecksgeschäfte - ein Tag für Ihre betriebliche Praxis	Dipl.-Kaufmann (FH) Tobias Heidebach, Erkrath
<u>06.07.2017</u>	Lieferantenerklärung aktuell	Dr. Ralf Ruprecht, Heidelberg
<u>06.07.2017</u>	Export im Vertrieb - Basiswissen für erfolgreiche Vertriebsmitarbeiter	Dr. Peter Ruprecht, Heidelberg
<u>11.07.2017</u>	INCOTERMS 2010 - bei internationalen Geschäften richtig anwenden	Dipl.-Wirtsch.-Ing. Hatto Brenner, Erlangen

1) Durchgeführt vom www.ihk-bildungsinstitut.de

2) Durchgeführt vom Fachbereich Weiterbildung der SIHK, Ansprechpartner: Frau Hillebrand, Tel. 02331/390-317

3) Durchgeführt vom bbz Siegen, www.bbz-siegen.de

Internetadressen des Monats



©Gerd-Altman- pixelio.de

<http://www.quazell.com/Businessletters/>

Übersicht mit Musterbriefen zur englischsprachigen Geschäftskorrespondenz.

Veranstaltungen



©Stephanie-Hofschlaeger / pixelio.de

1. Zoll-Seminar „Ausfuhrverfahren ATLAS“ am 23. Mai 2017

Das Zoll-Seminar „Ausfuhrverfahren ATLAS“ am **23. Mai 2017** stellt nicht nur ausführlich online die Ausfuhranmeldung 2017 mit Hilfe der Internetzollanmeldung IAA Plus mit Hintergrundinformationen (Codierungen) vor, sondern geht auch auf die Thematik der Exportkontrolle und der Umsatzsteuernachweise ein. Die Neubewertung von Bewilligungen, sogenannte Bestandsbewilligungen, die ab dem 2. Quartal d. J. durch die Hauptzollämter erfolgt, ist gleichfalls ein Schwerpunkt. Grundzüge des Präferenzrechts runden das Seminar ab.

Weitergehende Informationen inklusive Anmeldemöglichkeit erhalten Sie über den nachfolgenden Link: <https://www.sihk.de/System/vst/849458?id=40899&terminId=395018>

2. Internationaler Bergbau-Workshop am 29. Mai 2017

German Mining Network in Hagen

Am Montag, den **29. Mai 2017**, bietet die Südwestfälische IHK zu Hagen zusammen mit dem German Mining Network der Deutschen Auslandshandelskammern, der Deutschen Rohstoffagentur DERA und dem VDMA einen Internationalen Bergbau-Workshop an.

Diskutieren Sie mit zahlreichen Experten aus den Bereichen Auslandsbergbau und Rohstoffe Rahmenbedingungen, aktuelle Projekte und Geschäftsmöglichkeiten auf den internationalen Rohstoffmärkten Australien, Brasilien, Chile, Kanada, Peru und im Südlichen Afrika. Nutzen Sie die Chance, mit Bergbau-Fachleuten in Kontakt zu treten und um Hintergrundinformationen zu wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen für ein Engagement im Bergbausektor zu erhalten.

Anmeldung unter <https://www.sihk.de/System/vst/849458?id=237185&terminId=396641>

Kontakt: SIHK-Fachbereich International, Tobias Prinz, prinz@hagen.ihk.de, Tel.: 02331 390-224.

3. Neubewertung zollrechtlicher Bewilligungen / Informationsveranstaltung

In einer bundesweiten Aktion bewertet die Zollverwaltung alle bisher erteilten Bewilligungen neu. Damit soll deren Übereinstimmung mit dem neuen Unionszollkodex (UZK) überprüft werden. Betroffene Unternehmen haben bereits vom zuständigen Hauptzollamt entsprechende Post erhalten oder bekommen sie in Kürze. Erfahrungsgemäß fallen bei Aktionen dieser Größenordnung viele Fragen an. Deshalb bietet das Hauptzollamt Dortmund zusammen mit der SIHK zu Hagen eine Informationsveranstaltung am **19.06.2017** (von 09.00 bis ca. 11.00 Uhr) zu dieser Thematik an. Die unterschiedlichen Fragebögen werden dabei kurz erläutert und es besteht Gelegenheit, Fragen bezogen auf die eigene Neubewertung zu stellen. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist erforderlich (per Mail an: heinze-josef.schroeder@hagen.ihk.de) Konkrete Fragestellungen können auch im Vorfeld per Mail übermittelt werden.

4. Reisesicherheit – Haftungsrisiken für Unternehmer

Ob Vertriebs- oder Servicemitarbeiter, Einkäufer, Messebesucher oder Mitglieder der Geschäftsführung – Dienstreisen gehören heute zum Alltag im Unternehmen. Nur die Hälfte der Unternehmen bereiten nach Information des Deutschen Reiseverbandes e.V. ihre Mitarbeiter ausreichend auf Auslandseinsätze vor. Damit setzen sie nicht nur ihre Mitarbeiter sondern auch sich selbst hohen Risiken aus, zumal Arbeitgeber zur Fürsorge gegenüber ihren Beschäftigten verpflichtet sind. Im Ausland erhöht sich das Haftungsrisiko durch die Fortgeltung deutschen Rechts und das des jeweiligen Landes. In einem praxisbezogenen Seminar am **20.06.2017** in Hagen erhalten Unternehmen Informationen, wie eine gute Risikoanalyse und die Klärung der Rechtslage hilft, Haftungsrisiken zu minimieren und die Fürsorgepflicht verantwortlich wahrzunehmen. Nähere Informationen auf www.sihk.de (Nr. 13096348 in Suche eingeben).

5. Polen – Wirtschaftstreffen am 22.06.2017

Die Deutsch-Polnische Industrie- und Handelskammer (AHK Polen) und das Generalkonsulat der Republik Polen in Köln werden auch in diesem Jahr wieder ein Wirtschaftstreffen durchführen. Im Rah-

men eines Speed-Business-Networking haben deutsche Unternehmen die Möglichkeit, gezielt Kontakte zu polnischen Unternehmen zu finden. Die Teilnahme (einschl. Gartenempfang) ist kostenlos. Unter nachfolgendem Link finden interessierte Unternehmen nähere Informationen zum Ablauf der Veranstaltung:

<http://ahk.pl/regionen/region-sued/single-sued/events/koeln-wirtschaftstreffen/?cHash=5f471da9d17fd226f74c9499e912bfec>

6. Einladung zum 1. Praxisforum Zoll – Warenursprung und Präferenzen, 11. Mai 2017, Köln

Die IHK Köln veranstaltet mit Unterstützung der IHK Düsseldorf das 1. Praxisforum Zoll. Das Forum widmet sich dem Thema "Warenursprung und Präferenzen". Exportorientierte Unternehmen müssen sich neben dem Ursprungszeugnis auch mit den Nachweisen zum präferenziellen Ursprung auseinandersetzen. Die jeweils zugrundeliegenden Ursprungsregeln unterscheiden sich aber erheblich. Sowohl für Praktiker als auch für die Geschäftsführung ist es wichtig, Unterschiede und Vorgaben zu kennen und den Umgang innerbetrieblich zu planen und zu strukturieren. Die Veranstaltung findet statt am **11. Mai 2017**, 9:30 bis 17:00 Uhr, in der IHK Köln. Das Teilnahmeentgelt beträgt 120 Euro. Kontakt: IHK Köln, Özlem Tabakoglu, Tel. 0221 1640-557, oezlem.tabakoglu@koeln.ihk.de.

Quelle: <https://www.ihk-koeln.de/U0030017016.AxCMS>

7. Einladung zur Veranstaltung der Stadt Taicang, 11. Mai 2017, Düsseldorf

Die Stadt Taicang lädt mit Unterstützung der IHK Düsseldorf zur Standortpräsentation Taicang unter dem Motto „Technik und Innovation gestalten gemeinsam die Zukunft“ am **11. Mai 2017**, 14:30 bis 19:00 Uhr, in der IHK Düsseldorf ein. In der ostchinesischen Stadt Taicang haben sich bislang über 250 deutsche Firmen angesiedelt. Sie alle profitieren von dem produktiven und deutschlandfreundlichen Umfeld in Taicang. Unternehmer haben bei dieser Veranstaltung die Möglichkeit mit hochrangigen

Vertretern aus Taicang Kontakte zu knüpfen und sich über die Standortbedingungen vor Ort zu informieren. Die Teilnahme ist kostenlos, aber anmeldepflichtig. Kontakt: IHK Düsseldorf, Katrin Lange, Tel. 0211 3557-227, lange@duesseldorf.ihk.de.

Quelle: <https://www.duesseldorf.ihk.de/System/vst/2601776?id=236698&nr=11998152>

8. Dienstleistungserbringung in Belgien, 15. Mai 2017, Köln

Der Workshop „Dienstleistungserbringung in Belgien“ in der IHK Köln am **15. Mai 2017**, 13:00 bis 16:00 Uhr, bietet zahlreiche Informationen rund um Gesetze und Vorschriften bei Mitarbeiterentsendungen nach Belgien. Das Teilnahmeentgelt beträgt 70 Euro. Kontakt: IHK Köln, Adelheid Meurer, Tel. 0221 1640-553, adelheid.meurer@koeln.ihk.de.

Quelle: <https://www.ihk-koeln.de/U0210017008.AxCMS>

9. Wirtschaftstag Japan, 22. Mai 2017, Düsseldorf

Der diesjährige Wirtschaftstag Japan findet am **22. Mai 2017**, 14:00 bis 18:00 Uhr, zum Thema Innovation durch Kooperation – neue Erfolgsstrategien für Unternehmen in der digitalisierten und globalisierten Wirtschaft – statt. Die Teilnahme ist kostenlos, aber anmeldepflichtig. Kontakt: IHK Düsseldorf, Katrin Lange, Tel. 0211 3557-227, lange@duesseldorf.ihk.de.

Quelle: <https://www.duesseldorf.ihk.de/System/vst/2601776?id=39480&nr=11939686>

10. Informationsveranstaltung: Indien – Energieeffizienz und Erneuerbare Energien für Industriekunden, 30. Mai 2017, Düsseldorf

Im Rahmen der Exportinitiative Erneuerbare Energien des Bundeswirtschaftsministeriums organisiert der OAV gemeinsam mit der IHK Düsseldorf und der AHK Indien am **30. Mai 2017**, 10:00 bis 17:00 Uhr, eine Informationsveranstaltung zum Thema: „Energieeffizienz und Eigenversorgung mit Erneuerbaren Energien für Industriekunden“ in der IHK Düsseldorf. Bisher wird in Indien mehr als die Hälfte der über 300 GW installierten Leistung durch Kohlekraftwerke erzeugt. Für Industriekunden bieten Erneuerbare Energien eine interessante Alternative zum oft teureren und nicht immer gelieferten Netzstrom.

Das Teilnahmeentgelt beträgt 30 Euro. Kontakt: IHK Düsseldorf, Katrin Lange, Tel. 0211 3557-227, lange@duesseldorf.ihk.de.

Quelle: <https://www.duesseldorf.ihk.de/System/vst/2601776?id=237059&nr=11998450>

11. Informationsveranstaltung: „Digital Düsseldorf meets Digital Finland“, 12. Juni 2017, Düsseldorf

Gemeinsam mit der Deutsch-Finnischen Handelskammer und dem "Digitale Stadt Düsseldorf e. V." lädt die IHK Düsseldorf am **12. Juni 2017**, 10:00 bis 13:30 Uhr, zu einer Informationsveranstaltung mit Kooperationsbörse zu Finnland als digitalen Wirtschaftsstandort ein. 5 finnische Unternehmen mit Anwendungen zu „Industrie 4.0“ stellen sich in Kurzpräsentationen vor und stehen für B2B-Gespräche bereit. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, aber anmeldepflichtig. Kontakt: IHK Düsseldorf, Robert Butschen, Tel. 0211 3557-217, butschen@duesseldorf.ihk.de.

Quelle: <https://www.duesseldorf.ihk.de/System/vst/2601776?id=236713&terminId=395986>

12. Workshop: „Ukraine – Steuern, Rechnungswesen und Controlling“, 14. Juni 2017, Düsseldorf

Dieser praxisnahe Workshop am **14. Juni 2017**, 09:00 bis 17:00 Uhr, in der IHK Düsseldorf vermittelt Informationen und gibt Hinweise zur Unternehmensführung in der Ukraine und richtet sich an Unternehmer mit laufendem Geschäft bzw. Interesse am Geschäftsaufbau in der Ukraine. Das Teilnahmeentgelt beträgt 90 Euro für Mitglieder einer IHK und 120 Euro für Nicht-IHK-Mitglieder. Kontakt: IHK Düsseldorf, Robert Butschen, Tel. 0211 3557-217, butschen@duesseldorf.ihk.de.

Quelle: <https://www.duesseldorf.ihk.de/System/vst/2601776?id=224460&terminId=381627>

13. Marktberatung Belarus, 21. Juni 2017, Düsseldorf

Die IHK Düsseldorf und die IHK Bonn laden am **21. Juni 2017** zu terminierten Einzelgesprächen zum Markteinstieg Belarus mit dem Leiter der Repräsentanz der Deutschen Wirtschaft in Minsk ein. Ziel der Beratungsgespräche ist eine Einschätzung der Kooperationsmöglichkeiten und Erfolgsaussichten in Belarus, die Diskussion einer empfehlenswerten Vorgehensweise und die Beantwortung individueller Fragestellungen zum Markt und zum Standort. Das Teilnahmeentgelt beträgt 30 Euro (zzgl. MwSt). Kontakt: IHK Düsseldorf, Robert Butschen, Tel.: 0211 3557-217, butschen@duesseldorf.ihk.de.

Quelle:

<https://www.duesseldorf.ihk.de/System/vst/2601776?id=235332&terminId=393749&nr=11996893>

14. Greater China Day, 21. Juni 2017, Köln

Am **21. Juni 2017** findet in Köln mit dem "Greater China Day" eine der bedeutendsten Greater China-Veranstaltungen in Deutschland statt. Unter dem Thema "Greater China - Strategischer Partner oder Wettbewerber?" lädt die IHK Köln in Kooperation mit den Auslandshandelskammern in China, Hongkong und Taiwan sowie weiteren Partnern interessierte Unternehmen ein, sich über die neuesten Entwicklungen in Greater China zu informieren. Auf dem Programm stehen u. a. Vorträge von Michael Clauss, Deutscher Botschafter in Peking, und Kai Strittmatter, Süddeutsche Zeitung, Peking, sowie spannende Diskussionsrunden mit erfahrenen China-Managern zu aktuellen Themen. Das Teilnahmeentgelt beträgt 150 Euro. Kontakt: IHK Köln, Anja Grothaus, Tel. 0221 1640-562, anja.grothaus@koeln.ihk.de.

Quelle: <https://www.ihk-koeln.de/U0030017017.AxCMS>

15. 4. Deutsch-Amerikanischer Wirtschaftstag, 22. Juni 2017, Düsseldorf

Die AHKn USA laden in Kooperation mit der IHK Düsseldorf zum 4. Deutsch-Amerikanischen Wirtschaftstag am **22. Juni 2017** in den Industrie-Club Düsseldorf ein. Die Veranstaltung richtet sich an deutsche Unternehmen, die Wirtschaftsbeziehungen zu den USA auf- oder ausbauen möchten. Mit einer Vielfalt von aktuellen Themen der deutsch-amerikanischen Wirtschaftsbeziehungen regt die eintägige Konferenz zum Austausch an und bietet strategische und praktische Ideen. Das Teilnahmeentgelt beträgt 225 Euro (zzgl. MwSt.). Kontakt: IHK Düsseldorf, Katrin Lange, Tel. 0211 3557-227, lan-ge@duesseldorf.ihk.de.

Quelle: <https://www.duesseldorf.ihk.de/System/vst/2601776?id=235689&nr=11997256>

16. Geschäftspraxis Russland: Erbringung von Dienstleistungen in Russland, 27. Juni 2017, Düsseldorf

Bei Dienstleistungsverträgen mit russischen Kunden gibt es vieles zu beachten, beginnend bei der Einhaltung der Exportkontrollvorschriften bis hin zu steuerlichen und aufenthaltsrechtlichen Fragen. In der Veranstaltung in der IHK Düsseldorf am **27. Juni 2017**, 9:30 bis 14:00 Uhr, geben erfahrene Berater und Spezialisten Empfehlungen, wie Stolpersteine vermieden und Dienstleistungsverträge rechtssicher gestaltet werden können. Das Teilnahmeentgelt beträgt 90 Euro für Mitglieder einer IHK und 117 Euro für Nicht-IHK-Mitglieder, (jeweils zzgl. MwSt.). Kontakt: Dr. Andrea Gebauer, Tel. 0211 3557-329, rkd@duesseldorf.ihk.de.

Quelle:

<https://www.duesseldorf.ihk.de/System/vst/2601776?id=236464&terminId=395659&nr=11997956>

17. NRW-Wirtschaftsforum Asien-Pazifik, 7. Juli 2017, Köln

Sie suchen Geschäftsmöglichkeiten in Asien oder sind bereits in Asien aktiv und möchten Ihr Engagement ausweiten? Sie benötigen aktuelle Informationen zu Branchen, Vertriebs-, Einkaufs-, Investitions-, Rechts- oder Zollfragen? Im Rahmen des "NRW-Wirtschaftsforum Asien-Pazifik" berichten Experten der deutschen Auslandshandelskammern (AHK) aus Australien, Indien, Japan, Korea, Malaysia, Philippinen, Singapur, Thailand und Vietnam über Märkte, Chancen und Risiken und stehen für Einzelgespräche zur Verfügung. Das Teilnahmeentgelt beträgt 90 Euro. Kontakt: IHK Köln, Anja Grothaus, Tel. 0221 1640-562, anja.grothaus@koeln.ihk.de.

Quelle: https://www.ihk-koeln.de/NRW_Wirtschaftsforum_Asien_Pazifik.AxCMS

Unternehmerreisen



©Rainer Sturm / .pixelio.de

18. Listungstag bei der niederländischen Supermarktkette Albert Heijn, 7. Juni 2017

Die Deutsch-Niederländische Handelskammer (DNHK) organisiert einen Listungstag am **7. Juni 2017** in der Albert-Heijn-Zentrale in der Nähe von Amsterdam. Es besteht die Möglichkeit, Produkte in 15-minütigen Pitches vorzustellen. Albert Heijn möchte gern weitere Delikatessen, Snacks und Lebensmittel im Bereich Convenience Food in das Sortiment aufnehmen. Die DNHK unterstützt bei der Vorbereitung des Events sowie beim Pitch vor Ort. Am Vortag finden zudem ein Niederlande-Briefing und weitere Workshops statt. Mehr Informationen zu diesem Projekt bei: DNHK, Mike Mandemaker, Tel. +31 760 3114 168, m.mandemaker@dnhk.org.

Quelle:

<http://www.dnhk.org/veranstaltungen/veranstaltungskalender/event/events/listungstag-bei-der-niederlaendische-supermarktkette-albert-heijn/?cHash=ecf1369607e0f0b546016ae112a100c9>

19. Unternehmerreise Bahntechnik Russland zur Messe „Expo1520“, 29. August bis 2. September 2017

Die IHK Düsseldorf und NRW.International organisieren vom **29. August bis 2. September 2017** eine Unternehmerreise Bahntechnik nach Russland und zur Messe „EXPO 1520“ in Moskau. Die Messe ist ein wichtiger Treffpunkt von Branchenvertretern aus Russland und anderen GUS-Ländern sowie internationaler Bahnausrüster und Dienstleister. Die Reise bietet die Möglichkeit, sich einen umfassenden Marktüberblick zu verschaffen und direkte Kontakte zu wichtigen Entscheidungsträgern der Branche zu knüpfen. Es besteht ferner die Möglichkeit, zum Beispiel im Rahmen der Kleingruppenförderung NRW, als Aussteller an der Messe teilzunehmen. Die Reise richtet sich an Unternehmen der Bahntechnik und des Bahnanlagenbaus, IT-Unternehmer, Dienstleister und Ingenieurbüros mit Bezug zur Bahnbranche. Kontakt: IHK Düsseldorf, Dr. Andrea Gebauer, Tel. 0211 3557-300, gebauer@duesseldorf.ihk.de.

Quelle:

<https://www.duesseldorf.ihk.de/System/vst/2601776?id=224209&terminId=380960&nr=11995811>

Allgemeine Informationen



©Gerd-Altmann-pixelio.de

20. Elektronische Europäische Dienstleistungskarte: Im Ansatz gut, aber schwach in der Umsetzung

Die EU-Kommission hat vorgeschlagen, den Dienstleistern in der Union mit einer "Elektronischen Europäischen Dienstleistungskarte" die vorübergehende Leistungserbringung und Niederlassung in anderen Mitgliedstaaten zu erleichtern. Der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) bewertet die Initiative grundsätzlich positiv, sieht allerdings in der Praxis Schwierigkeiten vorprogrammiert. Insbesondere gelte es, das komplexe grenzüberschreitende Verwaltungsverfahren zu vereinfachen und besser zu erklären. Ein Positionspapier dazu ist [auf der Website des DIHK](#) hinterlegt.

Quelle: <https://www.dihk.de/presse/thema-der-woche>

21. Exportbarometer der IHK Ostwestfalen zu Bielefeld: Nachbarländer vorn, USA und UK werden zunehmend kritisch gesehen

Mit 15,2 Milliarden Euro steigen die Auslandsumsätze des Verarbeiteten Gewerbes in Ostwestfalen zum fünften Mal in Folge – zu diesem Ergebnis kommt das aktuelle Exportbarometer der Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld. 61 Prozent der ostwestfälischen Unternehmen rechnen in den kommenden zwölf Monaten mit steigenden Auslandsumsätzen, lediglich sieben Prozent erwarten Rückgänge. Sehr optimistisch werden die Beziehungen zu westeuropäischen Ländern wie Belgien, die Niederlande, Österreich und Spanien gesehen, die USA und Großbritannien büßen jedoch an Attraktivität ein. Auch Russland, die Türkei sowie die MENA-Region verlieren deutlich an Punkten. Kontakt: IHK Ostwestfalen zu Bielefeld, Jens U. Heckerroth, Tel.: +49 521 554-250, j.heckerroth@ostwestfalen.ihk.de.

Quelle/Kontakt:

https://www.ostwestfalen.ihk.de/fileadmin/redakteure/international/Veranstaltungen/IHK_Exportbarometer_2017_Internet_final.pdf

Ländernotizen



©Rainer Sturm/ .pixelio.de

22. Aserbaidshon: Persönliches Verhältnis entscheidet über Geschäftserfolg

Das Geschäftsleben in Aserbaidshon ist wesentlich stärker personenorientiert als in Westeuropa. Eine Präsenz vor Ort und ein langer Atem sind unerlässlich. Haben Unternehmen das Vertrauen ihrer Kunden gewonnen, werden sie häufig als Ratgeber gesehen. Bei geplanten Ausschreibungen sollten den lokalen Partnern bereits lange zuvor technische Lösungen vorgestellt werden. Deutsche Produkte genießen einen guten Ruf. Das Kaukasusland intensiviert seinen Kampf gegen die Korruption.

<http://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=in-aserbaidshon-entscheidet-das-persoenliche-verhaeltnis-ueber-den-geschaefterfolg,did=1672018.html>

Quelle: GTai, 03.04.2017

23. China: Qualitätsschub in Photovoltaikbranche

China ist weltweit der größte Photovoltaikhersteller und –markt. Allein 34,5 GW Leistung kamen 2016 hinzu. Die fünf größten Solarmodulproduzenten weltweit sind dort beheimatet. Dennoch bleibt die Branche fragmentiert und viele Hersteller sind hoch verschuldet. Kenner erwarten daher auch 2017 weitere Marktberichtigungen. Für ausländische Anbieter werden die Nischen kleiner und die Innovationsanforderungen höher.

<http://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=china-treibt-qualitaet-seiner-photovoltaikbranche-voran,did=1673278.html>

Quelle: GTai, 04.04.2017

24. China: Konsolidierung der Stahlbranche wird vorangetrieben

Nach einem verlustträchtigen Vorjahr erwirtschaftete die chinesische Stahlbranche 2016 wieder Gewinne. Insgesamt berichtete das China Metallurgical Industry Planning and Research Institute von einem Verbrauchsanstieg von 0,9 % auf rund 670 Mio. t. Schon 2017 ist wieder mit einer abnehmenden Nachfrage zu rechnen. Überdies steigt der Druck der Zentralregierung, Überkapazitäten abzubauen, die Produktivität zu steigern und in Umwelttechnologien zu investieren.

<http://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=china-treibt-konsolidierung-seiner-stahlbranche-voran,did=1677746.html>

Quelle: GTai, 11.04.2017

25. Frankreich: Weiterbildungsprogramm für junge Berufstätige

Die Deutsch-Französische Industrie- und Handelskammer (AHK) und das Deutsch-Französische Jugendwerk bieten eine kaufmännische Intensivfortbildung für junge Berufstätige an, deren Kosten fast vollständig übernommen werden. Die Fortbildung findet in deutschen und französischen Betrieben vom 11. bis 15. Juni 2017 in Paris und vom 22. bis 26. Oktober 2017 in Düsseldorf statt. Mehr Informationen bei: AHK Frankreich, Ismérie Cassing, Tel. +33 1 40 58 35 94.

<https://www.francoallemand.com/veranstaltungen/detailansicht/spezifische-fortbildung-fuer-kmu/>

Quelle: AHK Frankreich

26. Frankreich: Chinesischer Hersteller BYD will Elektrobusse bauen

Durch die Ankündigung der Pariser Verkehrsbetriebe, ihre Busflotte bis 2025 auf Elektro- oder Biogasbetrieb umstellen zu wollen und zahlreiche Pilotprojekte in anderen Städten ist Frankreich zu einem vielversprechenden Markt für Elektrobusse geworden. Darauf reagiert nun der chinesische Hersteller von Batterien und Elektrofahrzeugen BYD. Er kündigte im März 2017 den Bau einer Produktionsstätte in Alonne nördlich von Paris an. Ab 2018 sollen dort rund 200 Busse pro Jahr entstehen.

<http://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=chinesischer-hersteller-byd-will-in-frankreich-elektrobusse-bauen,did=1674706.html>

Quelle: GTai, 05.04.2017

27. GCC: Schienenverkehrsprojekte auf dem Vormarsch

Die Verkehrsbelastung in den Großstädten nimmt zu und in den meisten Ländern des Golfkooperationsrates (GCC) sind deshalb Metro- oder Straßenbahnnetze geplant. In Riad und Doha wird bereits kräftig gebaut. Zudem soll ein GCC-weites Eisenbahnnetz für den effizienteren Gütertransport entstehen. Wegen der niedrigen Ölpreise sind jedoch einige Projekte vorerst ins Stocken geraten oder müssen mit geringerem Budget umgesetzt werden.

<http://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=golflaender-setzen-auf-die-schiene,did=1676734.html>

Quelle: GTai, 07.04.2017

28. Großbritannien: Automobilsektor fährt ins Ungewisse

Die britische Kfz-Industrie ist besonders von den Folgen des Brexits bedroht, da sie zum einen viele Vorprodukte aus der EU bezieht und zum anderen dort einen Großteil ihrer Kfz absetzt. Infolge der geschwächten britischen Währung hält der Export die Produktion im Vereinigten Königreich 2017 in Gang, 2018 droht ein Einbruch. Neuinvestitionen stehen auf dem Prüfstand. Die Regierung versucht gegenzusteuern, indem sie Elektromobilität und autonomes Fahren stärker fördert.

<http://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=britischer-automobilsektor-faehrt-ins-ungewisse,did=1674700.html>

Quelle: GTal, 05.04.2017

29. Indonesien: Ausbau von 24 strategischen Häfen geplant

Präsident Joko Widodo will Indonesien als globale maritime Achse etablieren. Im Rahmen seiner Strategie müssten alleine zwischen 2015 und 2019 rund 32 Mrd. US\$ in den Hafenneu- und -ausbau fließen. Über die Hälfte davon ist für 24 strategische Projekte vorgesehen. Dabei handelt es sich wohlgeordnet um reine Zielgrößen. Die allermeisten Vorhaben befanden sich im Frühjahr 2017 noch im Planungsstadium. Japanische Investoren wollen derweil einen Konkurrenzhafen nahe Jakarta bauen lassen.

<http://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=indonesien-plant-den-ausbau-von-24-strategischen-haefen,did=1680220.html>

Quelle: GTal, 14.04.2017

30. Iran: Starkes Wirtschaftswachstum gemeldet

Präsident Rouhani wurde 2013 vor allem gewählt, weil er wirtschaftlichen Aufschwung versprach. Die von der Statistikbehörde und der Zentralbank veröffentlichten Daten zeigen zwar ein immer kräftigeres Wachstum des Bruttoinlandsprodukts. Für die meisten Wähler ist jedoch die Entwicklung des Arbeitsmarktes der wichtigste Maßstab zur Bewertung der Wirtschaftslage. Hier kann Rouhani aber keine positive Bilanz vorweisen. Die Arbeitslosigkeit steigt und eine Trendwende zeichnet sich noch nicht ab.

<http://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=iran-meldet-starkes-wirtschaftswachstum,did=1672020.html>

Quelle: GTal, 03.04.2017

31. Israel: NRW-Investitions- und Kooperationsscout nimmt Arbeit in Tel Aviv auf

Im April 2017 hat der neue „Investitions- und Kooperationsscout“ von NRW.International und NRW.Invest seine Arbeit in Israel aufgenommen. Dazu kooperieren beide Gesellschaften mit der AHK Israel. Er wird eine Plattform schaffen, um die Zusammenarbeit zwischen Unternehmen beider Länder zu unterstützen. Mit Deutschland wurden bereits zahlreiche Kooperationen gestartet; Japan war Partnerland auf der Cebit 2017. Nachdem Japan in Sachen Digitalisierung den Begriff „Society 5.0“ geprägt hat, bei dem sämtliche gesellschaftliche Aspekte Berücksichtigung finden, soll die rein industrielle Digitalisierung zukünftig unter dem Begriff „Connected Industries“ zusammengefasst werden.

<http://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=japans-industrie-40-heisst-jetzt-connected-industries,did=1674710.html>

Quelle: GTal, 05.04.2017

32. Japan: Industrie 4.0 heißt jetzt "Connected Industries"

Längst steht der Themenkomplex rund um Industrie 4.0 auch in Japan auf der Prioritätenliste ganz weit oben. Mit Deutschland wurden bereits zahlreiche Kooperationen gestartet; Japan war Partnerland auf der Cebit 2017. Nachdem Japan in Sachen Digitalisierung den Begriff „Society 5.0“ geprägt hat, bei dem sämtliche gesellschaftliche Aspekte Berücksichtigung finden, soll die rein industrielle Digitalisierung zukünftig unter dem Begriff „Connected Industries“ zusammengefasst werden.

<http://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=japans-industrie-40-heisst-jetzt-connected-industries,did=1674710.html>

Quelle: GTal, 05.04.2017

33. Malaysia: Automatisierung der Paketzentren der Post

Malaysias Post will kräftig investieren, um ihre Versandkapazität mehr als zu verdreifachen. Dabei setzt die Firma auf automatisierte Prozesse und digitale Technik. Neben der Modernisierung der bestehenden Paketzentren sollen weitere neu gebaut werden. Ein wichtiger Treiber des Wachstums ist der mit zweistelligen Raten expandierende E-Commerce. Diesen will sich die Post in Kooperation mit einem internationalen Logistikunternehmen zunutze machen.

<http://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=malaysias-post-automatisiert-ihre-paketzentren,did=1678352.html>

Quelle: GTal, 12.04.2017

34. Mexiko: Wichtige Ausschreibungen in der Energiewirtschaft

Durch die Energiereform werden private Firmen verstärkt in neue Vorhaben der Energiewirtschaft eingebunden, sowohl im Elektrizitäts- wie auch im Öl- und Gasbereich. Aktuell steht eine weitere Vergaberunde für neue Kraftwerkskapazitäten an. In der Stromübertragung und Ölförderung laufen wichtige Ausschreibungen bereits, unter anderem unter Beteiligung eines deutschen Unternehmens.

<http://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=in-der-mexikanischen-energie-wirtschaft-stehen-wichtige-ausschreibungen-an,did=1683240.html>

Quelle: GTal, 21.04.2017

35. Niederlande bauen Offshore-Windparks

Um die EU-Energieziele bis 2020 zu erreichen, investieren die Niederlande in erneuerbare Energien. Das Land setzt insbesondere auf Windenergie. Drei Offshore-Windparks gehen in Kürze in Betrieb, zwei weitere werden ausgeschrieben, sie sollen 2022 und 2023 an den Start gehen. Die niederländische Offshore-Windindustrie gehört zu den Marktführern in Europa. Die einheimischen Unternehmen sind innovativ: So sollen Flugzeuge zur Energiegewinnung auf dem Meer eingesetzt werden.

<http://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=niederlande-bauen-offshorewindparks,did=1679156.html>

Quelle: Gtai 13.4.1

36. Polen: SENT – Überwachungssystem für die Güterbeförderung im Straßenverkehr in Vorbereitung

Das im März 2017 verabschiedete Gesetz über das Überwachungssystem für Warenbeförderung im Straßenverkehr sieht vor, dass sich der Versender, der Empfänger und das Transportunternehmen für die Güterbeförderung in Polen in einem elektronischen Register (SENT) anmelden sollen. Ein Teil der Vorschriften soll bereits ab dem 1. Mai 2017 in Kraft treten. Ziel ist die Abdichtung eines Steuerschlupfloches. Mehr Informationen [auf der Website des Polnischen Finanzministeriums](#).

Quelle: AHK Polen

http://www.mf.gov.pl/en/news/-/asset_publisher/X7ac/content/monitoring-system-for-the-road-carriage-of-goods?redirect=http%3A%2F%2Fwww.mf.gov.pl%2Fen%2Fnews%3Fp_id%3D101_INSTANCE_X7ac%26p_lifecycle%3D0%26p_p_state%3Dnormal%26p_p_mode%3Dview%26p_p_col_id%3Dcolumn-2%26p_p_col_count%3D2#p_id_101_INSTANCE_X7ac

37. Turkmenistan: Produktmärkte 2017

Ungeachtet der aktuell schwierigen Wirtschaftslage in Turkmenistan gibt es in vielen Branchen Geschäftschancen. Dies gilt insbesondere für Zulieferungen im Öl- und Gassektor und der Petrochemie. Im Energiesektor sind Projekte für 3,5 Mrd. US\$ bis 2020 geplant. Die Unternehmen in der Landwirtschaft und Nahrungsmittelindustrie konnten ihre Produktion zuletzt steigern und hegen Ausbau- und Modernisierungspläne.

<http://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/Branchen/produktmaerkte,t=produktmaerkte-in-turkmenistan-2017,did=1681780.html>

Quelle: GTai, 20.04.2017

38. Ukraine: Stipendienprogramm der deutschen Wirtschaft 2018

Mit dem Stipendienprogramm der Deutschen Wirtschaft wird Studierenden und Graduierten aus der Ukraine die Möglichkeit gegeben, marktwirtschaftliche Erfahrungen in Betriebspraktika in Deutschland von bis zu fünf Monaten zu gewinnen. Seit 2015 haben rund 75 Stipendiaten am Programm teilgenommen und über 50 deutsche Unternehmen haben Plätze bereitgestellt. Am 1. Februar 2018 startet der vierte Jahrgang des Programms. Mehr Informationen bei: Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft,

Stefan Kägebein, Tel. 030 2028-1647, S.Kaegelbein@bdi.eu.

Quelle: <http://stipendienprogramm-ukraine.de/unternehmen/vorteile-fuer-unternehmen/>

Zölle und Verfahrensfragen



©Gerd Altmann / .pixelio.de

39. Veröffentlichung der neuen Allgemeinen Genehmigungen

Die Allgemeinen Genehmigungen wurden mit Ausnahme der Allgemeinen Genehmigung Nr. 16 bis zum 31. März 2018 verlängert. Die Allgemeine Genehmigung Nr. 16 wurde nur bis zum 30. Juni 2017 verlängert, eine darüberhinausgehende Verlängerung ist jedoch angestrebt. Des Weiteren wurden alle Allgemeinen Genehmigungen inhaltlich überarbeitet.

Quelle:

http://www.bafa.de/DE/Aussenwirtschaft/Ausfuhrkontrolle/Antragsarten/Allgemeine_Genehmigungen/allgemeine_genehmigungen_node.html

40. Rückwirkende Ausfuhranmeldung bei Carnet A.T.A. im Unionszollkodex

Gemäß den Unionszollkodex-Vorgaben sind rückwirkende elektronische Ausfuhranmeldungen nach der vorübergehenden Ausfuhr von Waren mit einem Carnet A.T.A. ohne Wiedereinfuhr bei der Ausfuhrzollstelle abzugeben, an der zuvor das Carnet A.T.A. eröffnet wurde und nicht bei der Zollstelle am Sitz des Ausführers. In diesem Zusammenhang dient der im Nachgang zur elektronischen Ausfuhranmeldung erzeugte Ausgangsvermerk nicht als Nachweis für Umsatzsteuerzwecke. Hierbei ist es wichtig, dass die Alternativnachweismöglichkeiten gemäß den § 9 und § 10 der Umsatzsteuer-Durchführungsverordnung geführt wird. Mehr Informationen bei: IHK Düsseldorf, Savas Poyraz, Tel. 0211 3557-342, poyraz@duesseldorf.ihk.de.

41. Berichtigungen im Unionszollkodex (UZK)

Die Amtsblätter der EU L 101/164 und 101/166 vom 13. April 2017 enthalten die Änderungen, die die Delegierte Verordnung, Durchführungsverordnung und die Delegierte Übergangsverordnung zum Unionszollkodex betreffen.

Quelle: <http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=OJ:L:2017:101:TOC>

42. Einfuhrbeschränkung für Textilien aus Weißrussland aufgehoben

Textil- und Bekleidungserzeugnisse aus Weißrussland können seit dem 23. März 2017 ohne mengenmäßige Beschränkung in die EU importiert werden. Bislang wurde eine Genehmigung des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) benötigt. Des Weiteren wurden die jährlichen Unionshöchstmengen für den passiven Veredelungsverkehr aufgehoben. Die Einfuhr von Bekleidungswaren aus Weißrussland im Rahmen der passiven Veredelung bedarf daher seit dem 23. März 2017 ebenfalls keiner Genehmigung durch das BAFA mehr.

Quelle:

http://www.bafa.de/SharedDocs/Pressemitteilungen/DE/Aussenwirtschaft/2017_07_einfuhr_textilien.html

43. Zollverwaltungsgesetz geändert

Mit dem Gesetz zur Änderung des Zollverwaltungsgesetzes vom 10. März 2017 wurden die rechtlichen Rahmenbedingungen für die Überwachung und Bekämpfung des vorschriftswidrigen grenzüberschreitenden Warenverkehrs durch den Zoll angepasst. Die Änderungen betreffen insbesondere die Bereiche der Geldwäsche, Verbrauchssteuern und Post.

Quelle: http://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Downloads/Gesetze/2017-03-13-G-z-Aenderung-d-Zollverwaltungsgesetzes.pdf?__blob=publicationFile&v=3

44. ATLAS-Ausfuhr: Unterlagencodierungen

In der ATLAS Info 1432/17 informiert das Informationstechnikzentrum Bund (ITZBund) über Unterlagencodierungen bei Ausfuhren von Gütern betreffend den Handel mit bestimmten Gütern, die zur Vollstreckung der Todesstrafe, zu Folter oder zu anderen grausamer, unmenschlicher oder erniedrigender Behandlung oder Strafe verwendet werden könnten. Die Europäische Kommission hat zur Anmeldung der Inanspruchnahme der Allgemeinen Ausfuhrgenehmigung der Union EU GEA nach der Verordnung (EG) Nr. 1236/2005 (Anti-Folter-VO) die neue Unterlage „C068“ eingeführt.

Quelle: http://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Downloads/Gesetze/2017-03-13-G-z-Aenderung-d-Zollverwaltungsgesetzes.pdf?__blob=publicationFile&v=3

45. Iran: Rat verlängert Sanktionen um ein Jahr

Am 11. April 2017 hat der EU-Rat als Reaktion auf schwere Menschenrechtsverletzungen in Iran seine Maßnahmen, die mit der Verordnung (EU Nr. 359/2011) umgesetzt sind, bis zum 13. April 2018 verlängert. Die Maßnahmen umfassen ein Reiseverbot, das Einfrieren von Vermögenswerten in Bezug auf 82 Personen und eine Organisation, ein Ausfuhrverbot für Ausrüstung, die zur internen Repression oder zur Überwachung des Telekommunikationsverkehrs dienen kann.

Quelle:

http://www.zoll.de/SharedDocs/Downloads/DE/Vorschriften/Aussenwirtschaft-Bargeldverkehr/vo_eu_359_2011.pdf?__blob=publicationFile&v=13

46. Iran: ATLAS-Einfuhr

Gemäß Verordnung (EU) Nr. 267/2012 des Rates vom 23. März 2012 zuletzt geändert durch die Verordnung Nr. 1861/2015 des Rates vom 18. Oktober 2015 wurden restriktive Maßnahmen gegen den Iran implementiert. Sofern laut EZT/TARIC auf die Ware bei der Einfuhr eine Maßnahme der Maßnahmeart 714 (Einfuhrkontrolle) anzuwenden ist, sind Besonderheiten zu beachten.

Quelle: http://www.zoll.de/SharedDocs/Downloads/DE/Links-fuer-Inhaltseiten/Fachthemen/Zoelle/Atlas/2017/info_1474_17.pdf?__blob=publicationFile&v=2

Messen und Ausstellungen



©Dieter Haugk / .pixelio.de

47. NRW-Firmengemeinschaftsstand auf der Batimat/Frankreich, 6. bis 10. November 2017

Zum ersten Mal nimmt das Land Nordrhein-Westfalen an der Batimat teil – der internationalen Fachmesse für Bauwesen, die alle zwei Jahre in Paris stattfindet, in diesem Jahr von **6. bis 10. November 2017**. Die Batimat ist führende Baumesse in Frankreich. Dort treffen sich französische, aber auch zahlreiche internationale Experten wie Entwickler, Planer, Bauunternehmer und Händler unter einem Dach. Mehr Informationen bei: Balland Messe-Service GmbH, Marius Juschka, Tel. 0221 5005576-28, m.juschka@balland-messe.de.

Quelle: <https://www.nrw-international.de/veranstaltungen/veranstaltungsdetails/nrw-firmengemeinschaftsstand-auf-der-batimat/>

48. Internationale Kooperationsbörsen auf Messen

Das NRW.Enterprise Europe Network unterstützt Kooperationsbörsen auf In- und Auslandsreisen.

Aktuelle Termine sind zu finden unter <http://nrw.enterprise-europe-germany.de/veranstaltungskalender.html>.

49. Geplante Gemeinschaftsbeteiligungen im Rahmen des NRW-Kleingruppenförderprogramms

Im Rahmen der Außenwirtschaftsförderung des Landes Nordrhein-Westfalen, besteht im Jahr 2017 unter anderem auf diesen Veranstaltungen die Gelegenheit zur [Teilnahme an einem Gemeinschaftsstand](#):

Messenname	Beginn	Ende	Ort	Land	Branche
Cosmoprof North America 2017	09.07.2017	11.07.2017	Las Vegas	USA	Kosmetik, Körperpflege, Wellness
Aluminium China 2017	19.07.2017	21.07.2017	Shanghai	China	Gießerei, Hüttenwesen
EXPO 1520	30.08.2017	02.09.2017	Moskau	Russische Föderation	Transport, Verkehr
Maison & Objet Herbst 2017	08.09.2017	12.09.2017	Paris	Frankreich	Geschenkartikel, Schmuck, Kunsthandwerk
HOMI Mailand - Herbst 2017	15.09.2017	18.09.2017	Mailand	Italien	Haushaltswaren, Innenausstattung, Kunsthandwerk
Trako 2017	26.09.2017	29.09.2017	Danzig	Polen	Bahntechnik
Genera Latinoamérica 2017	04.10.2017	06.10.2017	Santiago de Chile	Chile	Energiewirtschaft, Umwelt und Klimaschutz
MADE LONDON 2017	19.10.2017	22.10.2017	London	Großbritannien	Kunsthandwerk
FIERACAVALLI 2017	10.11.2017	13.11.2017	Verona	Italien	Pferde, Reitsportartikel
The Big 5 Show 2017	26.11.2017	29.11.2017	Dubai	VAE	Bautechnik, Innenausbau, Umwelt und Klimaschutz
AF - L'Artigiano in Fiera 2017	02.12.2017	10.12.2017	Mailand	Italien	Geschenkartikel, Kunsthandwerk, Festartikel

Mehr Informationen zu diesen und weiteren Messebeteiligungen und dem NRW-Kleingruppenförderprogramm bei: NRW.International GmbH, Heike Dornbusch, Tel. 0211 710671-13, heike.dornbusch@nrw-international.de.

Quelle: <https://www.nrw-international.de/messen/>

Aktuelle Veröffentlichungen



©Low500 / pixelio.de

50. Der Eigentumsvorbehalt bei Warenlieferungen in das Ausland

Wer Waren exportiert, muss sich mit einer anderen Rechtsprechung im Zielland auseinandersetzen. Die Industrie- und Handelskammer (IHK) Offenbach am Main hilft Unternehmen mit ihrer Publikation „Der Eigentumsvorbehalt bei Warenlieferungen in das Ausland“. Die 10. Auflage erscheint als interaktives PDF und gibt Auskunft über Regelungen zum Eigentumsvorbehalt in 79 Ländern, von Ägypten bis Weißrussland, und informiert auch über den Schutz von Forderungen aus Warenlieferungen durch die Vereinbarung des Eigentumsvorbehalts. Die Publikation kann zum Preis von 25 Euro (zzgl. Mwst.) [hier über die Website der IHK Offenbach](#) bestellt werden.

Quelle: <http://www.offenbach.ihk.de/publikationen/der-eigentumsvorbehalt-bei-warenlieferungen-in-das-ausland/>

Impressum

Ansprechpartner im Geschäftsbereich International der Industrie- und Handelskammer Arnsberg, Hellweg-Sauerland, Königstr. 18 – 20, 59821 Arnsberg,

Brigitte Goeke – 8 78-1 40, Klaus Wälter – 8 78-1 41

Telefon (0 29 31) 8 78-0, Telefax (0 29 31) 8 78-2 41, E-Mail: ihk@arnsberg.ihk.de,

Internet: <http://www.ihk-arnsberg.de>

Ansprechpartner im Geschäftsbereich International der Industrie- und Handelskammer Siegen, Koblenzer Str. 121, 57072 Siegen

Tanja Giese – 3302-158

Telefon (02 71) 33 02-0, Telefax (02 71) 33 02-4 00, E-Mail: si@siegen.ihk.de,

Internet: <http://www.ihk-siegen.de>

Ansprechpartner im Geschäftsbereich International der Südwestfälischen Industrie- und Handelskammer zu Hagen, Bahnhofstr. 18, 58095 Hagen

Kordula Nolte – 3 90-2 23, Monika Schäfer – 3 90-2 21

Telefon (0 23 31) 3 90-0, Telefax (0 23 31) 3 90-3 54, E-Mail: monika.schaefer@hagen.ihk.de,

Internet: <http://www.sihk.de>

Wichtiger Hinweis:

**Sollte sich Ihre E-Mail-Adresse ändern, so teilen Sie dies bitte der SIHK zu Hagen mit -
Tel. (023 31) 3 90-2 21**